

Wissenschaftliches Arbeiten

Lehrende	Anne Rubens-Laarmann/Dr. Daniel Dorniok Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf/Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Die Erstellung von schriftlichen Prüfungsleistungen bis hin zur Bachelorarbeit setzt ein systematisches, methodisch begründetes Vorgehen, die Beachtung von Formvorschriften und eine gute Arbeitsorganisation voraus. Dieses „Handwerkszeug“ ist vom ersten Modul an anzuwenden, um Projektarbeiten angemessen bearbeiten zu können.</p> <p>Die Teilnehmenden entwickeln zumeist ihre Fragestellungen selbst und sind in der Projektphase von der ersten Orientierung zu ihrem Thema über die systematische Literaturbeschaffung und -verarbeitung bis hin zur Verschriftlichung auf die Verwendung wissenschaftlicher Regeln angewiesen. Dieses Modul zeigt diese Regeln auf und hilft den Teilnehmenden dabei, sie einzuüben. Anders als in der umfangreichen Literatur zum Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ werden hierbei auch die Besonderheiten des Studiengangs berücksichtigt. Die Teilnehmenden werden u.a. sensibilisiert für Probleme, die bei der Bearbeitung praxisnaher Themen in Gruppen häufig auftreten. Darüber hinaus erhalten sie Hinweise für die Bewertungskriterien schriftlicher Prüfungsleistungen. Um die Inhalte anschaulich zu gestalten, wird dabei auf eine Vielzahl von Beispielen zurückgegriffen.</p> <p>Folgende Themen werden bearbeitet: Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens, Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit, Themenwahl und Themenfindung, Methoden der Bearbeitung, Umgang mit Literatur (Recherche, Beschaffung, Auswahl, Lese- und Markierungstechniken, Ideenmanagement), formelle Anforderungen an den Umgang mit fremdem geistigen Eigentum und an die Zitierweise, grundlegende Anforderungen an die Erstellung von Projektdokumentationen und -portfolios, adäquate Einbindung von Beispielen aus der (Unternehmens-)Praxis, Anforderungen an den Theorie-Praxis-Transfer, Zeit-/Terminplanung in Projekten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können (Forschungs-)Fragestellungen für eine Projektarbeit entwerfen und deren Bearbeitbarkeit einschätzen. • Die Studierenden können die Verwertbarkeit unterschiedlicher Literaturquellen beurteilen. • Die Studierenden können die grundlegenden Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Gliederung, Argumentationslogik, Darstellungsformen, Schreibstil und Verweisarbeit anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, Projektgruppenarbeit zu planen und umzusetzen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Webinaren • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Web-Seminare: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Keine aktuellen Termine
Gebühren	750,00 Euro